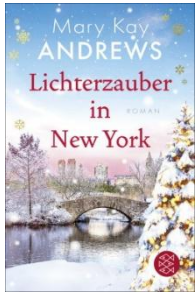


Lichterzauber in New York



Kerry ist die Tochter einer Weihnachtsbaumfarmerfamilie aus North Carolina. Durch einen Krankheitsfall ist sie gezwungen, mit ihrem entfremdeten Bruder in New York Tannenbäume zu verkaufen. Sie findet in der winterlichen Grossstadt neue Bekannte. Den liebenswerten Heinz, den alleinerziehenden Patrick und dessen Sohn Austin. Zwischen Kerry und Patrick beginnt sich eine zarte Romanze zu entwickeln. Derweil der Baumverkauf zu scheitern scheint. Als dann auch noch Heinz kurz vor Weihnachten plötzlich verschwindet, sind alle in heller Aufregung. Mary Kay Andrews ist mit diesem Roman eine herzerwärmende Weihnachtsgeschichte gelungen. Alles spielt sich zwischen funkelnden Lichtern, familiären Spannungen und zarten Gefühlen ab. Als Leser wird man schnell warm mit dieser Gefühlvollen Geschichte. Dieses Buch bietet genau das, was man sich für die Adventszeit wünscht, Wärme, Hoffnung und ein Hauch von Wunder. Ich wurde beim Lesen bestens unterhalten. Mary Kay Andrews erzählt mit viel Gefühl. Ihre Figuren sind authentisch, ihre Konflikte nachvollziehbar. Die Geschichte lebt von der Balance zwischen familiärer Zerbrechlichkeit und der Kraft neuer Verbindungen. Ein Buch für Liebhaber von Weihnachtsromanen, die nicht nur romantisch, sondern auch berührend und lebensnah sind. Sehr empfehlenswert.

Mary Kay Andrews, Lichterzauber in New York, Fischer Verlage, 24.09.2025, 336 Seiten, Fr. 19.90